

# home stories



vitra.



Diesen Winter besuchen wir wieder drei Wohnungen: das Loft des Stylisten Chris Glass, ein von Walter Gropius gebautes Haus, das Barbara Happe und Martin Fischer sorgsam restauriert haben, und das moderne, ökologische Einfamilienhaus der Familie Jüttner. Jede dieser Wohnstätten besitzt ihren eigenen Charakter und hat eine individuelle Geschichte – unterstrichen durch die Produkte von Vitra.

Die Plastic Chairs zählen zu den bekanntesten Entwürfen von Charles und Ray Eames. Aus der grossen Stuhlfamilie ist ein Modell schon immer besonders hervorstechend: der Rocking Armchair Rod Base (RAR). Trotz seiner kompakten Dimensionen bietet er auch grossgewachsenen Menschen angenehmen Komfort und ist mit einem Sitz- oder Vollpolster erhältlich. Damit ist der RAR ein vollwertiger Sessel, der mit seiner ikonischen Form und seinem Schaukelstuhluntergestell auf Holzkufen in jedem Wohnraum einen selbstbewussten Akzent setzt.



# Chris Glass sucht nach den Geschichten hinter den Objekten

«Alles hat uns etwas zu erzählen. Wenn ich für andere Menschen Objekte und Einrichtungsgegenstände auswähle, gehört es dazu, ihnen deren Hintergründe zu erklären, damit sie <lebendig> werden.»

«In meiner Wohnung finden sich Gegenstände aus der Region meiner Jugend und von den Orten, an denen ich gelebt habe. Und dann ist da noch das, was ich auf meinen Reisen sammle. Meine Wohnung ist wie ein Moodboard aus geliebten Dingen, Farben und Stoffen, die Erinnerungen auslösen – eine Mischung aus Altem und Neuem, aus klassischen und provokanten, unerwarteten Objekten.

Ich lasse mich nicht von Trends leiten. Wichtiger scheint mir die Fertigungskunst, die Qualität und ein persönliches Verhältnis zum Objekt. So erwachen Dinge zum Leben und bleiben lange lebendig.

Ich bin mit Antiquitäten im Haus aufgewachsen. Mein kleiner Bruder und ich teilten uns ein Zimmer, und jeden Monat habe ich es umgestaltet. Es ist also kein Wunder, dass ich genau das heute beruflich

mache. An den Wochenenden sind wir mit der ganzen Familie durch die Gegend gefahren und haben uns Architektur und Häuser angeschaut. Diese Eindrücke sind haften geblieben.

Man kann einen Raum erschaffen und schön ausstatten, aber zum Leben erwacht er erst, wenn Menschen mit ihm in Beziehung treten. Ein Zuhause ist der Ort, an dem man mit sich im Einklang ist. Es ist kein geographischer Ort, nicht durch eine Adresse oder vier Wände bestimmt. Zuhause ist dort, wo das Gefühl aufkommt, angekommen zu sein. Dort, wo man sich sicher und behaglich fühlt.»

Chris Glass ist in Atlanta geboren, Interior Stylist und Gründer von aptm in Berlin, wo er seit 2001 lebt.



**Wire Chair mit Polstern jetzt im neuen Olivenbaumblatt-gerbten Leder erhältlich  
Charles & Ray Eames, 1951**

Mit dem Wire Chair aus verschweisstem Stahldraht haben Charles und Ray Eames das Thema der organisch geformten, einteiligen Sitzschale mit einem Ausdruck von leichter Transparenz und hoher Technizität variiert. Die Sitzschale kann mit unterschiedlichen Untergestellen kombiniert werden und die Wire Chairs gibt es ungepolstert, mit einem Sitzkissen oder mit Sitz- und Rückenkissen – auch als «Bikini» bezeichnet – ausgestattet.

Die Polsterelemente gibt es jetzt im neuen Leder Premium F, das in einem nachhaltigen Verfahren gegerbt wird, welches auf bei der Olivenbaumernte anfallenden Blättern beruht – für viel Komfort und ein angenehm weiches Sitzgefühl.



(Vorherige Seite) Lounge Chair & Ottoman - Nussbaum schwarz pigmentiert · Leder Premium F, 72 snow · Charles & Ray Eames, 1956 € 8.880,00 |

(Rechte Seite) Wire Chair DKR-2, mit Sitz- und Rückenkissen · Leder Premium F, 97 cognac · Charles & Ray Eames, 1951 € 799,00

Alle Preise inkl. MwSt. – unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Kaufen Sie einen Wire Chair mit Polstern aus Olivenblatt-gerbtem Leder und erhalten Sie ihn zum Einführungspreis.\*



\* Angebot gültig ab 1. November 2021 bis 31. Januar 2022. Das Olivenblatt-gerbte Leder (Leder Premium F) wird zum Preis des preisgünstigeren Leder Premium für die Sitzpolsterung (Sitzkissen oder Sitz- und Rückenpolster) eingeführt.

Kaufen Sie einen Eames Shell Chair mit Sitzpolster und erhalten Sie das Polster als Geschenk.\*



\* Angebot gültig vom 1. November 2021 bis 31. Januar 2022. Dieses Angebot gilt für alle Eames Shell Chairs (Eames Plastic Chair, Eames Fiberglass Chair und Wire Chair). Nur für Sitzkissen in den Stoffen Hopsak oder Checker (Wire Chair nur Hopsak). Das Sitzkissen ist an der Schale befestigt.

Kaufen Sie einen Eames Shell Chair mit Sitzpolster und erhalten Sie das Polster als Geschenk.\*



### Eames Shell Chairs Charles & Ray Eames, 1950

Charles und Ray Eames haben ihre legendären Schalenstühle für einen Wettbewerb des Museum of Modern Art entworfen und 1950 kamen sie als erste industriell gefertigte Stühle aus Kunststoff auf den Markt. Neben den Eames Plastic Chairs aus Polypropylen gibt es auch die Eames Fiberglass Chairs aus fiberglasverstärktem Polyesterharz und die Wire Chairs aus verschweisstem Stahldraht.

Die Eames Fiberglass Chairs werden neu mit einem optionalen Sitzkissen angeboten, das mit Schrauben an der Schale befestigt ist. Die Kissen können mit Checker-Stoff oder in den vielen verschiedenen Farben von Hopsak bezogen werden.



(Vorherige Seite) Eames Fiberglass Side Chair DSW · 06 Eames Raw Umber · 95 Ahorn dunkel · Charles & Ray Eames, 1950 € 715,00 | (Linke Seite) Eames Fiberglass Armchair DAR, mit Sitzpolster · 04 Eames Elephant Hide Grey · Checker, 01 black/white · Charles & Ray Eames, 1950 € 950,00 | (Diese Seite) Eames Plastic Side Chair DSW, mit Sitzpolster · 04 weiss · Hopsak, 79 warmgrey/elfenbein · 65 Esche honigfarben · Charles & Ray Eames, 1950 € 550,00

Alle Preise inkl. MwSt. – unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

\* Angebot gültig vom 1. November 2021 bis 31. Januar 2022. Dieses Angebot gilt für alle Eames Shell Chairs (Eames Plastic Chair, Eames Fiberglass Chair und Wire Chair). Nur für Sitzkissen in den Stoffen Hopsak oder Checker (Wire Chair nur Hopsak). Das Sitzkissen ist an der Schale befestigt.



## Barbara Happe und Martin Fischer haben ein von Walter Gropius gestaltetes Haus zu neuem Leben erweckt

«Es ist ein schönes Gefühl, in einem Denkmal zu wohnen und ein noch viel schöneres, zu wissen, dass es noch lange weiter existieren wird.»

«Walter Gropius hat in Deutschland nur sechs Einfamilienhäuser gebaut. Dass eines davon in unserem Besitz ist, empfinden wir als grosses Geschenk. Als wir es 1994 erworben haben, war es in einem ruinösen Zustand, der Garten verwildert. Wir mussten viel investieren, um es in den Originalzustand zurückzusetzen. Dazu sind wir tief in die Geschichte des Hauses eingetaucht, haben in Büchern und Archiven recherchiert. Welche Farben wurden benutzt? Wie war es eingerichtet? Wir haben das Haus immer als Gesamtkunstwerk betrachtet, das es weiter zu entdecken gilt. Das machen wir seit 27 Jahren.

Für Gropius war das Bauhaus kein Stil, sondern eine Haltung. Für ihn manifestierte sich Schönheit in all diesen Dingen. Gestaltung hiess für ihn Klarheit und Linienführung. Und Verzicht auf vieles, wie zum Beispiel Grünpflanzen im Haus. Es gibt bei uns keine Vorhänge. Man kann von draussen nach drinnen schauen.

In unserem Schlafzimmer stehen ein Bett und zwei Hocker, rechts und links vom Bett. Und sonst kein Möbelstück. Diese Strenge wirkt auf manche irritierend. Wir empfinden sie als sehr anmutig. Zweckmässigkeit ist eben auch Schönheit. Der Dialog zwischen Funktion und Gestaltung von Alltagsdingen – und dazu gehören eben besonders auch Möbel – das ist das, worum es geht. Die Gestaltung muss zeitlos, die Funktion hochwertig sein – nur dann haben Möbelstücke die Qualität, in Würde zu altern.

Es ist ein schönes Gefühl, in einem Denkmal zu wohnen und ein noch viel schöneres, zu wissen, dass es noch lange weiter existieren wird. Für uns hat es nichts Museales und wir hoffen, dass dieses Haus nie ein Museum wird. Es wurde gebaut, um darin zu leben.»

Martin Fischer ist Professor für Zoologie, Barbara Happe Kulturwissenschaftlerin. Die beiden sind seit 1987 verheiratet und leben und arbeiten in Jena.





**Grand Repos & Ottoman  
jetzt in Nubia erhältlich  
Antonio Citterio, 2011**

Mit den Ruhesesseln Repos und Grand Repos bringen Vitra und Antonio Citterio eine einzigartige Kombination aus Haptik, Bewegung und Ästhetik in die Welt des Wohnens: Die drehbaren Lounge-Sessel mit ihren grosszügig dimensionierten Polstern, den einladenden Armlehnen und den hohen Rücken bieten insbesondere in Kombination mit dem Ottoman oder dem Bänkchen Panchina ausserordentlichen Komfort. Im Innern des Sessels ist eine Synchronmechanik verborgen, die den Nutzer in jeder Neigung stützt und sich stufenlos arretieren lässt.

Jetzt sind die bequemen Sessel auch im neuen Stoff Nubia erhältlich. Die voluminöse Optik dieses Stoffs unterstreicht ihren Ausdruck von einladendem Komfort.



(Vorherige Seite) Grand Relax & Ottoman · Leder Forte (Dekor), 07 sand · Nubia, 03 crème/sand · Antonio Citterio, 2019 € 7.866,60 |  
Suita 3-Seater, Spitzkissen · Savana, 01 perle melange · Antonio Citterio, 2010/2019 € 5.910,00 | (Rechte Seite) Grand Repos & Ottoman ·  
Nubia, 02 crème/perle · Antonio Citterio, 2011 € 5.970,00

Alle Preise inkl. MwSt. – unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Kaufen Sie einen Repos oder Grand Repos  
und erhalten Sie einen Ottoman oder  
ein Panchina als Geschenk.\*



\* Angebot gültig vom 1. November 2021 bis 31. Januar 2022. Ottoman/Panchina wird  
in der gleichen Konfiguration wie der Repos/Grand Repos geliefert.



## Für Simon und Franziska Jüttner ist die Robustheit, die das Altern von Dingen zulässt, der Ausdruck von Qualität

«Wir mögen Möbel, die lange halten, die mitleben und keine Wegwerfprodukte sind. Sie sollen uns in 20 Jahren auch noch gefallen.»

«Als wir 2016 das Haus im Allgäu erworben haben, war uns schnell klar, dass wir beim Umbau möglichst viel von der Substanz weiterverwenden wollten: die Aussenwände, die Decke, Türen, sogar alte Waschbecken. Gleichwohl sollte es kein Bauernhaus wie vor 200 Jahren werden. Für uns war es ein Experimentierfeld dafür, wie hochwertig mit nachhaltigen Materialien ökologisch gebaut werden kann. Alles sollte entweder recycelbar, kompostierbar oder verbrennbar sein, ohne zu hohe Kosten zu generieren. Wir haben uns für einfache Dielenböden entschieden, und unverputztes Mauerwerk.

Wir mögen Möbel, die lange halten, die mitleben und keine Wegwerfprodukte sind. Sie sollen uns in 20 Jahren noch gefallen. Und im Idealfall unseren Kindern auch noch. Ein Stuhl muss bequem und robust sein, man muss auch mal draufstehen können. Als wir noch in der Stadt lebten, fand soziale Inter-

aktion meistens im Café statt. Auf dem Lande trifft man sich je nach Jahreszeit eigentlich immer zu Hause oder bei Freunden oder im Garten. Deshalb war es uns wichtig, einen Raum zu haben, wo man viele Gäste empfangen kann, einen Tisch, an dem sich viele Leute versammeln können. Das macht für uns ein Zuhause aus: Menschen, die gerne ein- und ausgehen. An unserem Tisch wird gespielt, werden Hausaufgaben gemacht, gearbeitet und natürlich gemeinsam gegessen. Kinder sollen hier als Kinder leben können. Das Haus muss das einfach vertragen, all die Schrammen, Flecken und Dellen. Das gehört zur Atmosphäre.»

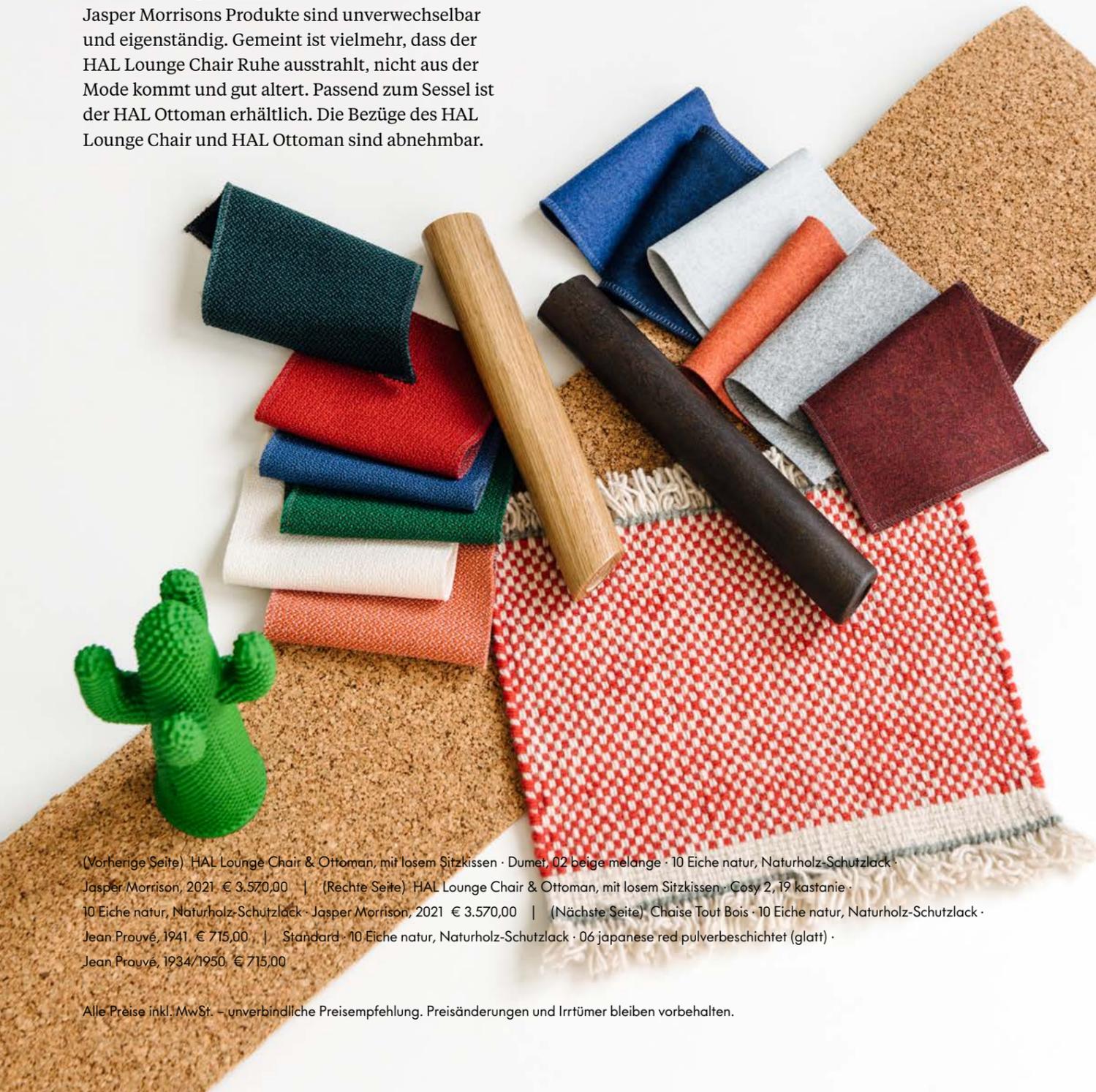
Franziska Jüttner ist Psychologin, ihr Mann Simon Architekt. Sie leben im bayerischen Bad Hindelang.



## HAL Lounge Chair & Ottoman Jasper Morrison, 2021

Mit dem HAL Lounge Chair haben Vitra und Jasper Morrison den gepolsterten Hochlehner-Sessel auf vier Beinen neu interpretiert. Der Sessel ist kompakt und ausserordentlich bequem. Lose Sitz- und Nackenkissen oder ein integriertes Sitzkissen sorgen für ein weiches Sitzgefühl.

Dank seiner zurückhaltenden Gestaltung kann der HAL Lounge Chair als Einzelsessel, zu zweit oder in Gruppen eingesetzt werden. Gestalterische Zurückhaltung meint dabei nicht Neutralität: Jasper Morrisons Produkte sind unverwechselbar und eigenständig. Gemeint ist vielmehr, dass der HAL Lounge Chair Ruhe ausstrahlt, nicht aus der Mode kommt und gut altert. Passend zum Sessel ist der HAL Ottoman erhältlich. Die Bezüge des HAL Lounge Chair und HAL Ottoman sind abnehmbar.



(Vorherige Seite) HAL Lounge Chair & Ottoman, mit loseem Sitzkissen · Dumer, 02 beige melange · 10 Eiche natur, Naturholz-Schutzlack · Jasper Morrison, 2021 € 3.570,00 | (Rechte Seite) HAL Lounge Chair & Ottoman, mit loseem Sitzkissen · Cosy 2, 19 kastanie · 10 Eiche natur, Naturholz-Schutzlack · Jasper Morrison, 2021 € 3.570,00 | (Nächste Seite) Chaise Tout Bois · 10 Eiche natur, Naturholz-Schutzlack · Jean Prouvé, 1941 € 715,00 | Standard · 10 Eiche natur, Naturholz-Schutzlack · 06 japanese red pulverbeschichtet (glatt) · Jean Prouvé, 1934/1950 € 715,00

Alle Preise inkl. MwSt. – unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.





# Vitra's Manufacturer Warranty Programme

Der grösste Beitrag von Vitra zur Nachhaltigkeit sind langlebige Produkte. Sie sind darauf ausgelegt, möglichst lange aktuell zu bleiben und zu funktionieren – und dieses Qualitäts-Bekenntnis leitet jede Entscheidung, die Vitra bei ihrer Entwicklung und Herstellung trifft. Vitra garantiert jetzt die Langlebigkeit einer Auswahl von neu gekauften Produkten mit einer Herstellergarantie von 10 oder 30 Jahren.

2021 werden zwei neue Produkte in das Garantieprogramm aufgenommen: Tip Ton und Tip Ton RE von den Designern Edward Barber und Jay Osgerby. Für beide Stuhlmodelle gilt ab dem Kaufdatum eine zehnjährige Herstellergarantie, sofern sie innert 3 Monaten nach dem Kauf registriert werden.



Eames Fiberglass Chair



Standard



Eames Plastic Chair



Tip Ton RE / Tip Ton



Organic Chair



Lounge Chair & Ottoman



Eames Aluminium Group



Eames Soft Pad Group



Panton Chair / Panton Junior



Landi-Stuhl



Standard SP



Cité



.03



Panton Chair Classic



Wire Chair

Diese Angebote gelten nur bei teilnehmenden Händlern.  
Sie finden diese unter [www.vitra.com/find-vitra](http://www.vitra.com/find-vitra)  
Vitra GmbH, Charles-Eames-Strasse 2, D-79576 Weil am Rhein  
0049 (0)7621 70 20, [info@vitra.com](mailto:info@vitra.com)  
[www.vitra.com](http://www.vitra.com)

Konzept, Art-Direktion, Design: Studio AKFB  
Interior Fotografie: Florian Böhm  
Styling: S.1-21, 32 Linda Ehrl, S. 22-29 Anka Rehbock

Die Vitra International AG ist stets bemüht, die Rechte Dritter zu respektieren. Sollten diese im Einzelfall nicht erwirbt worden sein, so handelt es sich um ein Versehen, das entsprechend korrigiert wird. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Preise gültig bis 31.12.2021, Preisänderungen vorbehalten

DE / DE 2021, Art. Nr. 09191201



Mehr Informationen finden Sie  
auf [vitra.com/home-stories](http://vitra.com/home-stories)